

zugrunde zu legenden Systems noch einmal überprüft wird. Der Minister ordnet für die Übergangszeit an, daß an allen seiner Aufsicht unterstellten Volks-, Mittel- und höheren Schulen von jedem Zwange, den Lehrgängen in Kurzschrift ausschließlich die sogenannte »Deutsche Kurzschrift« zugrunde zu legen, abzusehen ist. Gegen die Verwendung anderer bewährter Systeme, insbesondere der Systeme Stölze-Schrey oder Gabelsberger hat er keine Bedenken.

Für Schulbüchereien geeignete Bücher

In Heft 23 des Zentralblattes für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen ist eine neue, 150 Titel umfassende Liste von zur Beschaffung für Schulbüchereien (Lehrer- und Schülerbüchereien) geeigneten Büchern und Schriften enthalten.

Nach einer Anordnung des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 30. Oktober 1934 werden Zeitschriften von dem von ihm eingesetzten Prüfungsausschuß für vaterländisches Schrifttum nicht mehr geprüft. Die für einige Zeitschriften bereits erteilten Genehmigungen laufen mit dem 31. Dezember 1934 ab.

Die diesjährigen Nobelpreisträger

Am 10. Dezember, dem Todestage Alfred Nobels, fand in Stockholm die feierliche Verleihung der Nobelpreise statt. Den diesjährigen Nobelpreis für Literatur erhielt der italienische Dichter Luigi Pirandello, der für Medizin wurde den nordamerikanischen Ärzten Dr. George Minot, Dr. William Murphy und Dr. George Whipple zuerkannt, den Chemiepreis erhielt Prof. H. Urey von der Columbia-Universität in New York, die Friedenspreise für 1933/34 wurden dem Vorsitzenden der Abrüstungskonferenz Arthur Henderson und dem englischen Schriftsteller Sir Norman Angell zuerkannt.

Von den Preussischen Hochschulen

Es sind nachstehende Ernennungen und Beauftragungen erfolgt (Z. S. = Technische Hochschule; U. = Universität):

Dr. Collorio in Osterode (Harz) zum Honorarprofessor in der Fakultät für Bauwesen an der Z. S. Hannover.

Prof. Dr. Bernhard Harms in Kiel an die Phil. Fak. der U. Berlin für Weltwirtschaftslehre und Weltpolitik.

Prof. Dr. Hans von Hentig in Kiel an die Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Bonn.

Prof. Dr. Erich Jenisch an die Handelshochschule Königsberg für die deutsche Sprache.

Prof. Dr. Knipping in Hamburg an die Med. Akademie Düsseldorf.

Prof. W. Köhlein in Freiburg an die Med. Fak. der U. Berlin.

Dr. Fr. Mauz zum o. Prof. in der Med. Fak. der U. Marburg.

Prof. Dr. Walter Otto in Frankfurt a. M. an die Phil. Fak. der U. Königsberg.

Prof. Dr. A. Pohlisch in Berlin an die Med. Fak. der U. Bonn.

Dr. Riebesell zum Honorarprofessor an der Z. S. Berlin für Versicherungsmathematik.

Prof. Dr. von Rintelen in München an die Phil. Fak. der U. Bonn.

Dr. Wilhelm Rohrschneider zum ao. Prof. in der Med. Fak. der U. Greifswald.

Dr. Gerhard Schrader an die Med. Fak. der U. Marburg.

Dr. Paul Vogel zum ao. Prof. in der Med. Fak. der U. Berlin.

Prof. Dr. Wegner in Breslau an die Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Halle-Wittenberg.

Prof. Dr. Fr. Weigmann in Kiel an die Med. Fak. der U. Berlin.

Weltkongreß der Bibliotheken

Der zweite internationale Bibliothekskongreß, der nächstes Jahr in Madrid zusammentritt, wird dort vom 20. bis 23. Mai tagen; am 24. und 26. wird er Salamanca und Sevilla besuchen und am 29. seine Schlußsitzung in Barcelona abhalten. Neben dem schon früher zum Hauptgegenstand bestimmten Problem der internationalen Bücherausleihe, für die man ein den wissenschaftlichen Leihverkehr wesentlich erleichterndes Abkommen erhofft, werden namentlich die Spezialbibliotheken behandelt werden; neben Volks- und regionalen Büchereien solche in Kasernen, in Krankenhäusern und in Gefangenenanstalten.

„Mein Kampf“ in Polen wieder frei

Die Verbreitung des Buches »Mein Kampf« von Adolf Hitler ist lt. Pressemeldungen jetzt für den Buchhandel in Polen freigegeben worden.

In der Tschechoslowakei verbotene deutsche Bücher

Brändström, Elsa: »Unter Kriegsgefangenen in Rußland und Sibirien 1914—1920«. Koehler & Amelang.

Cysarz, Herbert: »Wir tragen ein Licht«. Langen/Müller.

Haberlandt, Ernst: »Spähen und Streifen«. Bernard & Graefe.

Herder, Der Große. Band 8. Herder & Co.

Jahrbuch »Der Eckpfeiler Schlesiens«. W. G. Korn.

Krause, Alfred: »Die Ursachen unserer Niederlage«. J. F. Lehmann.

Laenen: »Agrarrevolution und Bauernpolitik«. W. G. Anornn.

Leibl, Ernst: »Zelt unterm Stern«. Bärenreiter-Verlag.

Pauler, L.: »Der Sieg des Nationalismus — die Rettung Europas!«. Voepfle.

Rosenberg, Alfred: »Blut und Ehre«. Cher.

Rosten, Dr. Kurt: »Was man vom Luftschutz wissen muß«. Verlag Deutsche Kultur-Wacht.

Sparbier, J.: »Der Deutsche Turmwart«. Wilhelm Limpert.

Strobl, R. E.: »Die Baalabude«. L. Staackmann.

100 Tage Saar-Hilfe. Kalender.

Tiefenbach, A.: »S. S. Roman«. G. Stalling.

Ullmann, H.: »Durchbruch zur Nation«. Eugen Diederichs.

Vesper, Will: »Deutsche Jugend«. Holle & Co.

Verbotene Druckschriften

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der ausländischen Druckschrift: »Das jüdische Volk im neuen Europa« (Prag) im Inland bis auf weiteres verboten.

Auf Grund des § 7 der Verordnung vom 4. Februar 1933 wurden für Preußen beschlagnahmt und eingezogen: Martin Andersen-Nexo: »Schwarze Erde« (Philipp Reclam jun.); Dr. Jes. Peterfen: »Die Welt in der Tasche« (Drei Regal-Verlag, Berlin); die Flugschrift: »Hjalmar Schacht« (Verlag Hermann Kastner, Salzburg); sämtliche bisher erschienenen Nummern der Zeitschrift: »Ordensblatt« (= »Bundesblatt« und »Am rauhen Stein«), Monatschrift der Altpreussischen Großlogen »Zu den drei Weltkugeln« und »Zur Freundschaft«.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2030 vom 12. Dezember.)

Personalnachrichten

Am 20. November konnte, wie wir leider erst verspätet erfahren, Herr Julius Mändl in Komotau in vollster geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag feiern. In ungebrochener Arbeitsfreude leitet er noch immer die von ihm 1875 gegründete Buchhandlung. Dem Vorstand des Vereins deutscher Buchhändler Böhmens und dem Gremium der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler im Egerer und Reichenberger Handelskammerbezirk gehört der Jubilar seit der Gründung an.

Am 17. Dezember kann Herr Wilhelm Hoch, früherer Geschäftsführer der Basler Missionsbuchhandlung in Basel, seinen 70. Geburtstag feiern. Nach Erlernung des Buchhandels bei seinem Schwager David Sundert in Stuttgart und anschließenden Gehilfenjahren in Heilbronn und Stuttgart wurde Herr Hoch 1900 zum Leiter der Basler Missionsbuchhandlung nach Basel berufen. Hier wurde er, der durch seine Mitarbeit am Calwer Missionsblatt und Verlagsverein in der Missionsliteratur heimisch war, mit der Errichtung eines Sortiments betraut, das den Vertrieb der Missionsliteratur und allgemein christlicher Bücher zum Besten der Mission übernehmen sollte. In den dreißig Jahren, in denen er die Leitung innehatte, entwickelte sich das Geschäft in erfreulicher Weise trotz vieler Demüsnisse durch den Krieg und seine Folgen. Alle, die Herrn Hoch kennen, schätzen in ihm nicht nur den tüchtigen Buchhändler, sondern auch den selten charaktervollen und gütigen Menschen. Als langjähriger Präsident des Schweizerischen Evangelischen Buchhändlervereins hat sich Herr Hoch große Verdienste erworben. J. M.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Im Rom starb im 47. Jahre der Direktor der Biblioteca Nazionale Centrale Prof. Dr. Federico Agno; in Paris am 4. Dezember im 80. Jahre der Altmeister der französischen Malerei Albert Besnard; in Halle a. S. am 8. Dezember im 54. Jahre der Tuberkuloseforscher Dr. Karl Heinz Blümel; in München am 2. Dezember im 54. Jahre der Hauptkonservator des Bayerischen Armeemuseums Major a. D. Josef Hofmann; ebenda am 1. Dezember im 68. Jahre der Präsident des Reichsfinanzhofes Dr. Richard Kloß; in Leiden der Astronom Prof. Dr. W. de Sitter, Direktor der Leidener Sternwarte; in Basel am 28. November im Alter von 68 Jahren der Michelangolosforscher Prof. Dr. Ernst Steinmann.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantwortl. Angelegenheiten: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Bienenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8144/XI. Davon 664 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!